

# Mit kleinen Worten viel bewegen

Oberbergische Zeitung für Psychiatrie-Erfahrene feiert zehnjähriges Bestehen

**NÜMBRECHT.** Beim Sommerfest der Oberbergischen Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderte (OGB) standen das zehnjährige Bestehen der Oberbergischen Zeitung für Psychiatrie-Erfahrene und deren prominente Autoren im Mittelpunkt. Ihre Beiträge zum Geburtstag der Zeitschrift machen die Ausgabe zu einer lesenswerten Sammlung von fast 50 Texten zum Thema „Was uns in den letzten zehn Jahren besonders bewegt hat.“

Gastautoren wie Kreis-Sozialdezernent Dr. Jorg Nürnberger, Dr. Dieter Fuchs, ehemaliger Direktor des Landschaftsverbandes, und Nümbrechts Bürgermeister Hilko Redenius feierten im Wohnheim gemeinsam mit den Stammapotoren und über 100 Gästen, darunter viele Leser des Blitzlichts. Auch für sie bringt das Projekt viel Positives, da in seinem Rahmen die gemeinsame Freizeitgestaltung von Autoren und Lesern gefördert wird.

In einer Talkrunde tauschten sich Klaus Jöllenbeck, Geschäftsführer der OGB, Nürnberger und die langjährigen Blitzlichtautoren Pina Messina und Bernd Göpel über den Reiz des Schreibens aus. Sie waren sich einig, dass Schrei-



**Über die Arbeit der Zeitung** Blitzlicht diskutierten (v.li.) Klaus Jöllenbeck, Geschäftsführer der OGB, Landrat Hagen Jobi, Wohnheimleiter Michael Hoffmann, Heimbewohner Michael Güdelhöfer, Kreissozialdezernent Dr. Jorg Nürnberger und Bürgermeister Hilko Redenius. (Foto: Hillenbach)

ben gute Möglichkeiten bieten, zu reflektieren, zu entspannen oder sich und anderen eine Freude zu machen. Es sei doch viel schöner, einen Brief im Briefkasten zu finden, als eine blöde Rechnung, sagte Pina Messina und erntete durch-

weg die Zustimmung sämtlicher Gesprächspartner.

Landrat Hagen Jobi lobte in seinem Grußwort die engagierten Zeitungsmacher, vor allem Michael Güdelhöfer, Bewohner des Nümbrechter Wohnheims und Michael Hoff-

mann, Leiter des Hauses, durch deren Engagement dieses außergewöhnliche Projekt über die ganzen Jahre weitergeführt wurde. Die vielen kleinen Worte, die so eine Zeitschrift ausmachen, könnten doch viel mehr bewegen als

große Worte, wie zum Beispiel die eines Landrats, meinte er augenzwinkernd. Die bunte Gästeschar ließ die Hoffnung aufkommen, dass das Blitzlicht einen Beitrag zur Integration behinderter Menschen leisten kann. (r)